



PRESSEMITTEILUNG

HELP-70.000 UNTERERNÄHRTE KINDER BETROFFEN

Südsudan: Help muss Nothilfeprojekt wegen US-Mittelkürzungen einstellen



Hilfe zur Selbsthilfe

■ Bonn, 29. April 2025 – Obwohl im Südsudan ein Bürgerkrieg droht, 80 Prozent der Bevölkerung auf humanitäre Hilfe angewiesen sind und die Vereinten Nationen vor einem „humanitären Albtraum“ warnen, werden weiter Nothilfeprojekte im Land eingestellt. Auch Projekte der internationalen Hilfsorganisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe sind betroffen. Der Grund: die drastischen Mittelkürzungen der US-Entwicklungsbehörde USAID.

„7,7 Millionen Menschen im Südsudan sind von Ernährungsunsicherheit betroffen. Genau hier setzte unser Projekt in den Distrikten Yirol East und Awerial an und stellte bisher die Diagnose und therapeutische Versorgung von unterernährten Kindern sicher. Bis zum geplanten Projektende Ende des Jahres hätten wir rund 70.000 Kinder mit unserer Hilfe erreicht“, erklärt Help-Programm-Manager Henning Kronenberger. „Durch die abrupten Mittelkürzungen durch USAID sind wir nun gezwungen, die Hilfe Ende April ersatzlos einzustellen. Für die Betroffenen in den Distrikten und unsere Mitarbeitenden ist das eine Katastrophe. Kein Kind sollte hungrig ins Bett gehen. Doch ohne finanzielle Unterstützung können wir unsere Hilfe nicht fortsetzen.“

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe
Presseteam**

Adenauerallee 131a
53113 Bonn

Fon: +49 (0) 228 91529-13

Mobil: +49 (0) 173 2790 438

E-Mail: presse@help-ev.de
www.help-ev.de

www.help-ev.de

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. unterstützt als weltweit operierende humanitäre Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und Konflikten unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Der Fokus liegt dabei stets auf dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Help fördert Menschen direkt oder mit Hilfe von Partnern auf Augenhöhe und versetzt Projektteilnehmende weltweit so in die Lage, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern. Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe sowie Entwicklungszusammenarbeit. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

Südsudan: Bedarf an humanitärer Hilfe ist riesig



Die Kürzungen treffen die Menschen im Südsudan in einer ohnehin sehr angespannten Lage: Nach dem Ende des Bürgerkriegs 2018 droht der Konflikt im Land erneut zu eskalieren. 130.000 Menschen befinden sich aufgrund von Kampfhandlungen seit März auf der Flucht. Schon zuvor war die humanitäre Lage dramatisch. Wegen des Kriegs im benachbarten Sudan befinden sich derzeit mehr als eine Million Geflüchtete im Land. Zudem tobt im Südsudan die schwerste Cholera-Epidemie seit 20 Jahren. Help ist bereits seit 2011 im Südsudan aktiv und setzt sich für eine Verbesserung der Nahrungsmittel- und Trinkwasserversorgung im Land ein. Aktuell betreibt die Hilfsorganisation noch zwei weitere Projekte im Land, die nicht von den Mittelkürzungen betroffen sind. „Die Menschen im Südsudan sind dringend auf humanitäre Unterstützung angewiesen, ein Wiederaufflammen des Konflikts dürfte die Lage dramatisch verschärfen“, warnt Kronenberger. „Jedes gestrichene Hilfsprojekt ist ein herber Schlag für die notleidende Bevölkerung. Wir appellieren daher an die internationalen Geber und die Zivilgesellschaft, die Menschen im Südsudan nicht zu vergessen.“

■ **Gerne vermitteln wir Ihnen ein Interview oder Hintergrundgespräch. Sie erreichen uns unter der 0173 2790 438 oder per E-Mail an presse@help-ev.de.**

Help – Hilfe zur Selbsthilfe

[Online spenden](#)

[Mehr Infos](#)

Stichwort: Südsudan

IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00

Commerzbank Köln

www.help-ev.de

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. unterstützt als weltweit operierende humanitäre Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und Konflikten unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Der Fokus liegt dabei stets auf dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Help fördert Menschen direkt oder mit Hilfe von Partnern auf Augenhöhe und versetzt Projektteilnehmende weltweit so in die Lage, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern. Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe sowie Entwicklungszusammenarbeit. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.